

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Geschäftsstelle Koblenz, Alte Heerstraße 149, 56076 Koblenz

Verband der Reservisten der
Deutschen Bundeswehr e.V.
Geschäftsstelle Koblenz

An alle Reservistinnen und Reservisten in Rheinland-
Pfalz, aktive Soldatinnen und Soldaten sowie
RSU-Angehörige

Alte Heerstr. 149 | 56076 Koblenz
Tel. +49 261 74788
Fax +49 261 703326
Koblenz@reservistenverband.de
www.reservistenverband.de

Koblenz, 13.12.2019

Schießwettkampf um den Pokal der Stadt Koblenz **am 08.02.2020**

Lage:

Das Landeskommmando Rheinland-Pfalz führt am 08.02.2020 das Schießen um den Pokal der Stadt Koblenz mit der Pistole P8 und dem Gewehr G36 als DVag durch.

Durchführung:

Teilnehmerzahl: Max. 60 Teilnehmer (= 20 Mannschaften),
zzgl. 30x Leitungs-/Funktionspersonal

Voraussetzungen: Sind den Wettkampfbestimmungen zu entnehmen.
Hierbei sind die Handwaffenausbildungen für die Waffen G36
und P8 zu berücksichtigen.

Zeit: Leitungs- und Funktionspersonal:
08. Februar 2020, 07:00 Uhr bei FwRes KOW,
Gneisenau-Kaserne Geb. 52

Teilnehmer:
08. Februar 2020, bis 08:00 Uhr, SaStOSchAnI Koblenz

Teilnehmer: Reservisten aus allen Kreisgruppen in Rheinland-Pfalz,
RSUKp sowie aktive Soldaten, Polizei, Bundespolizei und Zoll.

Die Teilnahme an dem Schießwettkampf ist nur den zugezogenen Reservisten und Reservistinnen, aktiven Soldaten und Soldatinnen der Bundeswehr, sowie den Angehörigen von Polizei, Bundespolizei und Zoll erlaubt.

Unterkunft: Sollte eine Unterkunft benötigt werden für diesen Zeitraum, ist diese bis zum Anmeldeschluss bei FwRes KOW zu beantragen.

Teilnahmevoraussetzung/Anmeldung

Die Teilnahme an der Schießausbildung ist nur den zugezogenen Reservisten und Reservistinnen, aktiven Soldaten und Soldatinnen der Bundeswehr die eine **aktuelle Ausbildung an den zu schießenden Waffen**, bspw. durch Eintrag in ihrem Schießbuch, nachweisen können, möglich.

Es findet keine Erstausbildung in der Handhabung G36 und P8 an diesem Tag statt!

Hinweis für aktive Soldaten und Soldatinnen:

Die Zentralrichtlinie A2-222/0-0-4750 regelt den Erhalt der Schießfertigkeit mit Handwaffen für alle Soldaten bzw. Soldatinnen und Reservistendienst Leistende (RDL), welche **nicht** gemäß den Bestimmungen für das Schießen nach dem **neuen Schießausbildungskonzept ausgebildet** sind.

Anmeldung: **Anmeldeschluss: 20. Januar 2020, 09:00 Uhr**

Anmeldung für beorderungsunabhängige Reservisten und aktive Soldaten

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.
jeweils regional zuständige Geschäftsstelle

Für Angehörige der RSU über

Landeskommando Rheinland-Pfalz
UstgPers RSU KP
Freiligrathstr. 6
55131 Mainz
Tel.: 06131 / 56 2515
E-Mail: rsurp@bundeswehr.org

Wettkampfbestimmungen Pokal der Stadt KOBLENZ 2020

1. Organisation

Der Schießwettkampf wird als Mannschaftswettkampf mit je drei Mannschaftsmitgliedern durchgeführt. Der Dienstgradhöchste ist der Mannschaftsführer. Jede Mannschaft meldet sich geschlossen bis 08:00 Uhr beim Meldekopf auf der Sammelstandortschiessanlage in KOBLENZ- SCHMIDTENHÖHE und erhält dort eine Startkarte auf der die Ergebnisse aller Stationen eingetragen werden. In jede Startkarte müssen Mannschaftsname, die Mannschaftsnummer, die Namen der Schützen und deren Dienstgrad/ Amtsbezeichnung eingetragen werden.

Erscheint eine Mannschaft unvollständig, werden nur die anwesenden Mannschaftsmitglieder zum Wettkampf zugelassen; das Ergebnis des fehlenden Mannschaftsmitgliedes wird mit 0 gewertet.

Gemischte Mannschaften können gebildet werden.

Nachdem die Mannschaft eine Station absolviert hat, trägt der Standleitende die Ergebnisse in die Startkarte ein und zeichnet diese mit seinem Namenszeichen ab.

Die Startkarte verbleibt während des Wettkampfes bei der Mannschaft. Nach Erfüllen aller Schießen wird die Startkarte beim Meldekopf/Auswertung durch den Mannschaftsführer abgegeben.

Die Mannschaften werden zum Aufbau und zum Abbau der Schießstände, sowie zum Waffenreinigen herangezogen.

Jedem Teilnehmer obliegt es selbst im Vorfeld des Schießwettkampfes seine körperliche Leistungsfähigkeit zu überprüfen oder überprüfen zu lassen.

Jeder aktive/ Reservist der Bundeswehr stellt sicher, dass er Handhabung, Bedienung und Sicherheitsbestimmungen der Pistole P8 und dem Gewehr G36 beherrscht. Die Vorgabe des Landeskommmandos RP eine gültige Waffenausbildung vorweisen zu können bleibt hiervon unberührt. Teilnehmer ausländischer Streitkräfte, Polizei, Bundespolizei und Zoll gemäß ihren Handwaffen. Für diese Teilnehmer erfolgt eine Einweisung in P8 und G36.

2. Anzug und Ausrüstung

Reservisten Mannschaften und aktive Soldaten führen den Schießwettkampf im Feldanzug Grundform gemäß A2-222/0-0-4750 mit Gefechtshelm, Gehörschutz, Schießbrille ohne Trageausrüstung und ohne ABC-Schutz-ausstattung durch. Das persönliche Schießbuch ist mitzuführen um die erforderlichen Schießübungen (G36-S-1/P8-S-1), die zur Teilnahme berechtigen, nachzuweisen.

Teilnehmer ausländischer Streitkräfte, Polizei, Bundespolizei und Zoll tragen den Schießanzug gemäß den Bestimmungen ihrer Organisationsbereiche.

3. Wettkampfübungen

P8-S-2 abgewandelt

A2-222/0-0-4750 Schießen mit Handwaffen

Übungszweck:

Voraussetzung:

Anschlag:

Anzeigeart:

Zielentfernung:

Scheibe:

Scheibenstellung:

Stellung der Schützen bei Linie:

Schusszahl:

Zeitbegrenzung:

Typ des Schießstandes:

Schießen mit Zielwechsel

Waffenausbildung

stehend beidhändig

nach den Schüssen

15 m

2 x Scheibe Nr. 7 modifiziert in A/B/C Zone und 1 x Scheibe Nr. 10

Schießstand Typ A: 13/14/15 Typ D: 0

Typ A: 20 m, Typ D: 15

20, 2 Magazine a 10 Schuss

2 Minuten inklusive Magazinwechsel

A – es können 3 Schützen gleichzeitig schießen

Ablauf:

Die Schützen erhalten 2 Magazine mit jeweils 10 Patronen.

Die Schützen führen auf Befehl des Leitenden folgende Einzeltätigkeiten durch:

- Sie beziehen die Schießbahnen
- führen die Ladetätigkeiten durch und
- geben auf Befehl des Leitenden die ersten 10 Schuss ab,
- laden selbstständig nach und geben die nächsten 10 Schuss ab,
- stellen Sicherheit her und
- führen auf Befehl des Leitenden mit der Aufsicht die Trefferaufnahme durch.

G36-S-2 abgewandelt

A2-222/0-0-4750 Schießen mit Handwaffen

Übungszweck:

– Voraussetzung:

– Anschlag:

– Zielentfernung:

– Anzeigeart:

– Visier:

– Scheibe:

– Stellung der Schützen bei Linie:

– Schusszahl:

– Feuerart:

– Trefferanzeige:

– Zeitbegrenzung:

– Typ des Schießstandes:

Präzisionsschuss auf unterschiedliche Zielentfernungen

G36-S-1 erfüllt

liegend aufgelegt

200 bis 250 m

automatisch

Zielfernrohr

Nr. 9, Nr. 10

250 m

17 Wertung, 3 Probe

Einzelfeuer

Automatisch/DF, Wertungsschüsse automatisch

Probeschüsse 3 Min., Wertungsschüsse 2 Min.

A – es können 3 Schützen nebeneinander schießen.

Ablauf:

Die Schützen erhalten 1 Magazin mit 3 Patronen und 1 Magazin mit 17 Patronen, 3 Schuss zur Haltepunktermittlung und 17 Schuss für das Wertungsschiessen.

Die Schützen führen auf Befehl des Leitenden folgende Einzeltätigkeiten durch:

- beziehen die Stellung,
- gehen in Stellung,
- führen die Ladetätigkeiten durch und geben auf Befehl des Leitenden 3 Probeschüsse innerhalb von 3 Minuten ab.
- Eine Trefferkorrektur erfolgt durch die Aufsichten mit Hilfe des DF.
- Danach erfolgt auf Befehl des Leitenden die Abgabe der Wertungsschüsse innerhalb von 2 Min.
- Herstellen Sicherheit
- Trefferaufnahme automatisch.

Sollten Wertungsschüsse nach dem Ende 2 Minuten erfolgen, so wird pro Schuss nach den 2 Minuten jeweils ein Treffer im Ziel von der Wertungssumme abgezogen. Nicht verschossene Patronen innerhalb der Wertungszeit werden zurückgegeben.

4. Wertung

P8-S-2 abgewandelt

Jede Scheibe muss mindestens einmal getroffen werden. Sollte nur eine Scheibe getroffen sein, wird die Übung für den Schützen insgesamt mit Null gewertet.

Scheibentreffer Scheibe Nr. 10

Pro Treffer 5 Punkte

Scheibe Nr. 7 T

Treffer A Zone = 20 Punkte

Treffer B Zone = 5 Punkte

Treffer C Zone = 15 Punkte

G36-S-2 abgewandelt

Jede Scheibe muss mindestens einmal getroffen werden. Sollte nur eine Scheibe getroffen sein, wird die Übung für den Schützen insgesamt mit Null gewertet.

Scheibentreffer Scheibe Nr. 9

Treffer = 15 Punkte

Scheibentreffer Scheibe Nr. 10

Treffer = 20 Punkte

Sieger des Wettkampfes

ist die Mannschaft, die die höchste Punktzahl in den Wettkampfteilen P8-S-2 + G36-S-2 erreicht.

Bei Punktgleichheit gewinnt die Mannschaft, die die höhere Punktzahl beim Schießen mit P8 in der Zone A, dann Zone C und dann Zone B erreicht hat.

5. Sonstiges

Aus organisatorischen Gründen kann es ggf. zu zeitlichen Abweichungen gegenüber dem geplanten Wettkampfverlauf, insbesondere auch der angekündigten Schießübungen, kommen.

Alle Schießübungen werden in die persönlichen Schießbücher eingetragen. Es wird ein Schiedsgericht gebildet, das aus dem Leitenden der DVag besteht. Einsprüche sind sofort, spätestens bis Schiessende, mündlich an das Schiedsgericht zu stellen. Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist bindend und nicht weiter anfechtbar.

6. Auszeichnungen:

Für die drei Erstplatzierten Mannschaften des Schießwettkampfes um den **Pokal der Stadt KOBLENZ** werden folgende Auszeichnungen vergeben:

- a.) Ein Mannschaftspokal
- b.) Den Wanderpreis der Kreisgruppe Koblenz-Mosel-Ahr zum Verbleib bei der Siegermannschaft bis zum 28.02.2021, danach muss der Pokal auf Kosten der Gewinnermannschaft an die Geschäftsstelle Koblenz zurückgegeben werden. Sollte der Wanderpreis nicht zurückgegeben werden, wird eine Entschädigung von 1000,- € zahlbar an die Kreisgruppe Koblenz-Mosel-Ahr sofort und ohne weiteres Mahnverfahren fällig. Jedes Mannschaftsmitglied der Gewinnermannschaft kann als einzelner zur Zahlung der Gesamtsumme herangezogen werden. Mit der Annahme des Wanderpreises erfolgt die Zustimmung der Mannschaft zu dem beschriebenen Verfahren.
- c.) Für jedes Mannschaftsmitglied eine Medaille

- d.) Für jedes Mannschaftsmitglied eine Urkunde mit Platzierung, Namen und erreichter Punktzahl
- e.) Jede andere Mannschaft erhält eine Urkunden mit der Platzierung, den Namen der Mannschaftsmitglieder und der erreichten Punktzahl im Nachgang an die Veranstaltung per Post zugesandt.